

Pressemitteilung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Rat der Alten Hansestadt Lemgo

Fraktionsvorsitzende:
Dr. Katharina Kleine Vennekate
und Detlef Höltke

Haferstr. 21
32657 Lemgo
info@gruene-lemgo.de

Lemgo, 3. Februar 2026

Bündnis 90/Die Grünen fordern kostenloses Westfalen-Schülerticket ohne Eigenanteil

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen setzt sich weiterhin für die Einführung eines kostenlosen Westfalen-Schülertickets ohne Eigenanteil ein. Das Ticket soll allen Schülerinnen und Schülern eine uneingeschränkte Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in ganz Nordrhein-Westfalen ermöglichen.

Bereits in der vergangenen Wahlperiode wurde das Westfalen-Schülerticket erprobt und von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Eltern überwiegend positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wurden der geringe bürokratische Aufwand, die einfache Organisation von Schulausflügen und Unterrichtsbesuchen an außerschulischen Lernorten sowie die Förderung der eigenständigen Mobilität junger Menschen. Gleichzeitig leistet das Ticket einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des ÖPNV und zur Einsparung von CO₂.

Die Fraktionsvorsitzende Katharina Kleine Vennekate erklärt: „Häufig wird gegen ein kostenloses Schülerticket eingewendet, die Kosten seien zu hoch und nicht alle Schülerinnen und Schüler würden das Angebot nutzen. Die dabei angeführten Kosten in Höhe von 152.136 Euro, die derzeit durch den Eigenanteil der Eltern erbracht werden, spiegeln jedoch nicht die tatsächlichen Verhältnisse wider. In dieser Kalkulation fehlen wesentliche Faktoren: So wird der Verwaltungsaufwand, der auf Nachfrage der Grünen Fraktion mit einer Viertelstelle beziffert wurde, nicht berücksichtigt.“

Ebenso wenig fließen die zahlreichen Arbeitsstunden der Schulsekretariate ein, die für Prüfung von Anspruchsberechtigungen, Zahlungseingängen und Ticketarten aufgewendet werden müssen.

In der Praxis zeigt sich zudem, dass Lehrkräfte bei der Planung von Schulausflügen vor erheblichen organisatorischen Problemen stehen. Die Frage der Kostenverteilung führt dabei regelmäßig zu Ungerechtigkeiten. In manchen Fällen wird daher wieder auf das alte Modell zurückgegriffen und ein Reisebus bestellt, den alle bezahlen müssen – selbst diejenigen, die bereits über ein Deutschlandticket verfügen.

„Wir sind überzeugt,“ ergänzt der Fraktionsvorsitzende Detlef Höltke, „dass man an dieser Stelle viel für den Bürokratieabbau erreichen kann. Zudem ermöglicht das kostenlose Schülerticket Unabhängigkeit und Teilhabe für alle Lemgoer Jugendlichen. Es trägt zur Entlastung der Schulen und zur Bildungsgerechtigkeit bei.“

Gez.

Dr. Katharina Kleine Vennekate

Detlef Höltke